

BTQ-Fachtagung 2008

Zielvereinbarungen und leistungsorientierte Vergütung

30. April 2008
in Hannover

*Nutzen Sie unseren Frühbucherrabatt
bis zum 9. März 2008!*

Seminardaten:

Zielgruppen:

Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen,
Schwerbehindertenvertrauensleute, Beschäftigte im
Personalwesen, Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte,
Datenschutzbeauftragte

Vorkenntnisse:

nicht erforderlich

Moderation:

Dipl.-Kaufmann Sven Hinrichs
Dipl.-Sozialwirt Bruno Schierbaum

Termin:

Mittwoch, 30. April 2008, 9:30 bis 16:30 Uhr

Ort:

Maritim Stadthotel Hannover
Hildesheimer Straße 34 - 40
30169 Hannover
Fon: 0511/98 94-0

Anmeldeschluss:

2. April 2008

Freistellung:

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 96 Abs. 4 SGB IX, § 40 NPersVG,
§ 46 Abs. 6 BPersVG, analog andere LPersVG

Kostenerstattung:

§ 40 Abs. 1 BetrVG, § 96 Abs. 8 SGB IX, § 37 NPersVG,
§ 44 Abs. 1 BPersVG, analog andere LPersVG

SeminarKosten:

275 € (inkl. Teilnehmerunterlagen, Referentenhonorare sowie
Verpflegung);

*Wenn Sie sich bis zum 9. März 2008 anmelden,
zahlen Sie als Frühbucher nur 250 €!*

Reisekosten sowie evtl. entstehende Kosten für eine Über-
nachtung sind mit dem Arbeitgeber gesondert abzurechnen.

BTQ Niedersachsen
Donnerschwer Straße 84
26123 Oldenburg

Anmeldeformular ausschneiden und abschicken
oder an 0441/8 38 24 faxen. Anmeldung über
E-Mail unter: service@btq.de.
Hier ist auch noch Platz für weitere Mitteilungen
bzw. weitere TeilnehmerInnen.

Zielvereinbarungen und leistungsorientierte Vergütung

Die tariflichen Vorgaben zu leistungsbezogenen Entgeltbestandteilen nach dem § 18 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie für die Beschäftigten des Bundes (LeistungsTV-Bund) werden zurzeit nicht nur auf betrieblicher Ebene in vielfältiger Weise diskutiert. Darüber hinaus werden bereits erste Erfahrungen mit der Einführung und Umsetzung von Zielvereinbarungen sowie der damit verbundenen leistungsorientierten Vergütung gesammelt und ausgetauscht.

Auch in anderen Branchen werden auf der Grundlage von tarifvertraglichen und betrieblichen Vorgaben die Einführung und Umsetzung eines Leistungsentgelts als variable und leistungsorientierte Bezahlung weiter vorangetrieben.

Obwohl Zielvereinbarungen und leistungsorientierte Vergütungssysteme in aller Munde sind und als Instrumente moderner Personalführung gelten, stehen viele Betriebe und Beschäftigte mit der praktischen Handhabung vor großen Herausforderungen.

Die diesjährige Fachtagung thematisiert die (ersten) praktischen Erfahrungen bei der Einführung und Umsetzung von Zielvereinbarungen und der leistungsorientierten Vergütung.

Was sind die Unterschiede zwischen einer systematischen Leistungsbewertung und Zielvereinbarungssystemen? Diese Frage wird mit Hilfe von Beispielen aus der Praxis sowie Empfehlungen für eine sinnvolle Vorgehensweise dargestellt und gemeinsam diskutiert.

Sind die klassischen Zielvereinbarungssysteme möglicherweise schon wieder „überholt“ und bedarf es modifizierter Konzepte? Abgeleitet aus den erkennbaren Fehlern von Zielvereinbarungssystemen wird im Rahmen dieser Fachtagung das System der Zielloptimierung erläutert.

Auch die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di beschäftigt sich momentan intensiv mit der Umsetzung von tariflichen Vorgaben zu Leistungsentgelten in den Betrieben. Erste Untersuchungsergebnisse mit Erfahrungen im kommunalen Bereich, Inhalte aus Dienstvereinbarungen sowie Zukunftsperspektiven werden ebenfalls auf der Fachtagung vorgestellt.

Abschließend wird die Leistungsmessung von Beschäftigten aus der Perspektive des betrieblichen und behördlichen Datenschutzes beleuchtet. Welche personenbezogenen Daten werden bei der Leistungsmessung erhoben? In welchen Rahmen dürfen die Daten verarbeitet und genutzt werden und wann sind sie zu löschen? Welcher Regelungsbedarf zum Datenschutz bei Leistungsmessung besteht?

Die Praxis zeigt, dass für eine erfolgreiche Einführung und Umsetzung der leistungsorientierten Vergütung die Einbeziehung aller Beteiligten eine zwingende Voraussetzung darstellt. Daher richtet sich die diesjährige Fachtagung an Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen sowie an Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte, Schwerbehindertenvertrauensleute, Datenschutzbeauftragte und Beschäftigte im Personalwesen.

Tagungsablauf:

9:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Sven Hinrichs (BTQ Niedersachsen, Oldenburg)

9:45 Uhr **Systematische Leistungsbewertung versus Zielvereinbarungen**
▪ Grundsätzliches
▪ Praxisbeispiele
▪ Empfehlungen zur Umsetzung
Referentin: Renate Sternatz
(ver.di Bundesverwaltung Berlin, FB Gemeinden)
Vortrag mit Diskussion

10:45 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr **Zielvereinbarungen out - Zielloptimierung in. Neue Wege bei der variablen Vergütung**
▪ Fehler in Zielvereinbarungssystemen
▪ Zielloptimierung statt Zielvereinbarung
▪ System der Zielloptimierung
Referent: Gunther Wolf
(I.O. Group, Wuppertal)
Vortrag mit Diskussion

12:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

13:30 Uhr **Dienstvereinbarungen zum Leistungsentgelt nach § 18 TVöD - eine Zwischenbilanz**
▪ Erfahrungen im kommunalen Bereich
▪ Inhalte von Dienstvereinbarungen
▪ Perspektiven für die Zukunft
Referentin: Dr. Karin Tondorf
(freiberufliche Wissenschaftlerin und Beraterin, Seddiner See)
Vortrag mit Diskussion

14:45 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr **Leistungsmessung und Datenschutz**
▪ Datenerhebung bei der Leistungsmessung
▪ Verarbeitung, Nutzung und Löschung der Daten
▪ Regelungsbeispiele
Referent: Prof. Dr. Peter Wedde
(Institut für Datenschutz, Arbeitsrecht und Technologieberatung, Eppstein)
Vortrag mit Diskussion

16:30 Uhr Tagungsende

Verbindliche Anmeldung
unter Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Zielvereinbarungen und leistungsorientierte Vergütung
BTQ-Fachtagung am 30. April 2008 in Hannover

1. TeilnehmerIn

2. TeilnehmerIn. Weitere TeilnehmerInnen bitte auf der Rückseite notieren.

Arbeitgeber

Arbeitgeberanschrift

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Stellung im Betrieb?

Betriebsrat

Personalrat

Mitarbeitervertretung

Betriebl. Beauftragte(r)

SBV

Personalabteilung

andere _____

Spätestens vier Wochen vor Tagungsbeginn erhalten Sie von uns die schriftliche Anmeldebestätigung mit Anreiseskizze per Briefpost.

Datum

Unterschrift

Hinweis gemäß § 33 Bundesdatenschutzgesetz:
Ihre personenbezogenen Daten werden bei uns gespeichert.